

Wien, d. 30. Juli 12.

Lieber Herr!

Lieber Herr von Lübeck!

Mein Gedanke ist an Sie
im Frühling so oft im Kandel und
Pisilien gefügt, und dann müßte
ich wissen, daß Sie gar nicht dort
genesen sind. Gimmal fatten
wir ein geschäftliche Zusammenkunft,
Sie auf der Burgstraße in Zürich
zu haben, aber Sie war allzu
geschäftlich und erwiderte sich als
kränkelnd. Nun ist es Ihnen hoffent-
lich diese letzten Monate endlich
gut gegangen.

Ich bin immer als Liebhaber
zu Ihnen, hoffe aber, daß es in diesem

Falla vollständig bei der Litta bleiben
wird, und dass Ihnen die Befüllung
der Litta nicht allzu bald zur Last
fallen wird. Sie werden verstehen,
dass auch die Aufklärung des
Kindes, die erst aufgeführt wird,
weniger an die Adaptionen des
Kann, sehr bedürftig. Für sich ist
ein Testament aufzufassen,
und auch es vorzugsweise in meinem
genannten Kreis aus der Wertsch.
bürgerl. Privatbank, Filiale Wien
auszuführen. Zu diesem Kreis geh
außer mir nur mein Vater,
Hof. Joseph Dr. Ryall, Wien,
Kärntnerstr. 1^a zu betr. Eine
mündliche Abschrift dieses Testaments
sich in Wien zur Aufbewahrung.

Sie könnten Ihnen nöthigenfalls ja auch
als Dignitarius dienen. Bitte
sagen Sie mir das Schriftstück mit
kritischen Augen an, ob Sie es für
günstig annehmen könnten.
Es weiß nicht, ob Sie in solchen Sachen
wofür Sie sind, tönen über Männern
immer sehr streng zu
sein. Ich habe mir einen Brief
als Examen vollbracht gemacht.
Dr. Johann Ayalt, Dignitäts
Gottmann, Gaudel Mannen.
Sie würden in ihm einen sehr geacht
denkenden Mann finden, den Sie
natürlich in den Beruf selbst ein-
weisen könnten. Mit ihm wäre
auch zu besprechen, in welcher Weise
mancher Vater und seiner Geistes

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Mittheilung zu unserem vären. Diese drei
Personen können einzig in Betracht
als die, welche unbedingt unsere
Gelenk unsere vären. Finanziell
unser Person ist als die Person
in der Hinsicht unbedingt zu nicht zu
wissen.

Dieses für alle Fälle. Ich bin Ihnen von jungen
Geistes dankbar, dass sie mich über die
Angelegenheiten der, und bitte Sie, mir
in möglichem Brief mir mit ein paar
Worten zu melden, ob meine Bestellung
richtig eingetroffen ist. Ich möchte, ich habe
einen May, wie ich Ihnen Ihre Freundlichkeit
sorgfältig wünsche; denn nach unserer
Verpflichtung ist es das größte Dienst, den
wir Ihnen danken und von uns wissen
kann, wenn er eine Dankbarkeit

ANNA FIL. INT.
Lukács Arc.

für ihn überreicht.

Es wäre mir für einen Brief von Ihnen
von demselben Namen dankbar und schön.

Es ist bei gutem Willen gut möglich.

Aber diese Briefe sind sehr gleichgültig.

Die Ordnung unserer persönlichen
Korrespondenz, die möglich ist, ist
möglich besorgt zu werden.

Ich werde das Bestmögliche zu tun
und Sie zu demselben zu bringen, was Sie
mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

mir nicht zu schreiben können, wenn Sie

ausgesprochenen Abschlusses
bitte Sie mir das Bittet, wenn
es Ihnen geht, und ob Sie schon an
bitte können.

Mit herzlichem Gruß
Ihre Dankbare
Ihre von Ihnen.

Adri. Frau von Sjöros, geb. Ayckh
Maimar, Lillavärdstr. 1a

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Niederlande



Herrn Dr. Georg von Lukács

286

Leeuwarden

Grand Hotel

Herrn Frau Else von Schorn, Weimar, Bismarckstraße 13

Wm 37-2017



MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Genève, d. 30. März 1812.

Lieber Herr von Lützow!

Ihre Name Ihre Verbindung
ist mir an. Ich bin Ihnen sehr dankbar
dafür, es ist mein Reisegeld, es sitze
zwischen Pöfferen und werde mich
wogegen früh mit meinem Besa über
den Gottesd. und Zürich flüchten,
weil die deutsche Freundschaft an.
säugt, sie recht bedenklich über
Galian zu ergründen, und es für
mich sehr unheimlich habe
sicher bin. Ich wüßte in Zürich bei
Freunden von Herrn Faust,

Dr. Gaus Müller

Zürich d. Goodwillstr. 86.

Ich wüßte, es wäre erst wogegen
aband, und es wäre glücklich an,

dem man mir Algamburgung mag
nicht mehr ganz so befeuert ist, wie
zu Gammiballzeiten, so ist eine
abstündige Fust mit einem kleinen
Kinde nicht gerade ein Merkwürdiges.
Mir schein, dass der Familienrat gut
wori bergung ist; ist das die in
Hessischen Mannschaften unangenehm
in Konflikt mit der Polizei. An Gamm
Mündel würden die jetzt mehr
Freude haben, als Kameall, was er seine
Lidung ung überdarft und die der den
Vermögens sehr unbestimmt war. Er ist
sehr gesund, wird und leistung.
Wann er nicht sprait oder schließt oder
bricht, so liegt er. Feindliche unib.
Lige Mafsen der Gamm sind in der
unliab. Wann ist immer in die

Koch yafu unipato usogun iussurumid.
Lijer Saporguugun, so fand ich ihn bei
unserm Kirchplatz auf dem Hofe einer
alten italienischen Gauerin, die ich
eingekauft und pflegte, auf der einen
Seite einen schönen Krüppel, welcher die
Augen und Ohren ihrer Mitbewohner
höchlich durch einen unedlen barockhaften
Pariser Kräfte vermischt, sie trällerte
dem Kranken pfundweise Operetten,
melodien vor, und auf der anderen
Seite die Padrona des Hauses, die gütlich
flötete. "Fais une petite risette, charmant
petit." Zu wappelwaller Futterierung
Adalgenigie, die alte leibliche Krüppel,
die die Augen wachhaft und sprachlos. "Com'
è carino." Ob ich nicht, das ich ich mit
diesem Milieu aufwuchs, es war für
jenes Gefolge allzu beschränkt und.

zu führen wurde ich wieder auf die Krümpfeld
fahren. Danken Sie, Sie steht noch immer
auf dem Programm. Das ist das was wir
hinter Gafoly.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

zu wünschen Ihnen für Ihre Reise glücken
alles erdenkliche Gute. Die Pongrácz
Jaba ist immer noch das was immer für
Südenland war. Lassen Sie sich ja
nicht dazu verführen, zu sagen von
Kaval pingüförsen. Es ist eine un-
vergleichbare Feste zu sagen Manieren.
Am besten aber ist die Feste von Vorend
nach Palermo, oberhalb von Analfi liegt
ein ganz wunderschöner kleiner Ort
Savello, mit einer sehr guten Pension
in einem alten Schlossgebäude. Es Jaba
mit bei Kalifornien, die die Niviera gut
sind, nach Venedig anerkennend; ja
empfehlen wir nicht. Es kann Ihnen sehr
gut von einem jungen Venedigern Dr. Müller
Pegli bei Genua. Es ist ein sehr guter Ort
ist, was Sie wissen. Es ist ein sehr schöner Ort.

MTA FIL. INT.
Luhács Arc.



A.
Signore Dr. von Lukács
dir. Pensioni Consigli

Firenze

Via dei Robbia 54.

LA 4637-12012



MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Göring, d. 1. April 1912.
Hö. Sr. Paul Müller, Grollandstr. 86.

Lieber Herr von Lübke!

Es habe unbeschwerlich im Juli d. J. die Kaffeebohnen
einer hiesigen Cacao-Fabrik, einer Frau von Namen das Recht
in Regie gefasst anzunehmen. Es sei mir nicht Sr. Müller gegenüber
"Sr. Grosse" die Adresse ist "Herrhaus Regie". Sr. Müller bei dem ich
früher war, war es, der ihn mir empfahl, und darüber kann ich zu
der Wahrheit nur noch sagen. Geringfügig haben die die Adresse nicht offen
zu sein. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage bin, diese
zu beschaffen. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage bin, diese
zu beschaffen. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage bin, diese
zu beschaffen.

Die Angelegenheit ist gleichfalls überstanden, da Fräulein von J. vernünftig
hier den großen Vorteil hat er bei dem Gasse. Es ist mir ein wenig unklar,
und mich was es betrifft, ist es mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage
bin, diese zu beschaffen. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage
bin, diese zu beschaffen. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage
bin, diese zu beschaffen. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage
bin, diese zu beschaffen. Es ist mir ein wenig unklar, dass ich in der Lage
bin, diese zu beschaffen.

Es werde oft an die denken.
Ganzlich Ihre gl. von Göring

Italien

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.



Liquore Dr. von Lukács
Adv. Pensione Consigli



Florenz

Via dei Robbia 54

164137 / 1240713



Leona (Gerd) 1.5. Juli 1914.
Pension Mimig, Mueda Lyée
45.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Uy 237-1201/2

Lieber Frau von Lukács!

Wenn sich die Frau von
Leona, und wir haben gar
nicht davon gewusst, und ich
dennoch Frau von Lukács
die guten Wünsche wieder
sagen, die ich Frau von
Leona bei Ihrer Verlobung
ausgesprochen habe. Ich wünsche
ihnen so herzlichem Glück,
das Frau von Lukács, die Kinder,
die wir in Gemeinschaft zu sein
wollen, sind wir so immer.

gesehlig, das es mich nicht ger-
niglich in Betrachtung ist, wenn
ich die glücklich in Ihrer Arbeit,
und glücklich in Ihrer Sache
weiß. Und das es mit Gedulde
so fast und immer schon
wüßte, das ist meine sorglicher
Wunsch.

MTA FIL. 187
Lukács Arc

Rein wird aus der Hand
Dr. Grotz bei Ihrer Sache. Ich habe
einen Brief an ihn bei, den die
ihre Bitte geben. Er ist in Ihrer
Hand und sie werden. Ich habe
immer Lust von irgendwelchen
Briefen. Ich habe noch einen sehr
wichtigen Brief. Geben Sie ihm mit
dem besten mit dem besten.

Wir sammeln für Karl; und die
3ct. Marke haben wir verkauft.
Darüber dürfen Sie lesen. Karl
ist daran schuld, daß ich sehr schlecht
schreibe. So hat sich auch wieder
etwas in Briefe geschrieben, sieht
auf meinen Brief zu sein.
Erzählt das jüngere Frauen sehr
warme ich mit mir, man haben
man einmal mit uns, man weiß
was anders bei, und da findet
er es gut, sich wenigstens zu
sich immer zu versichern. Die
wirden ich nicht wieder kommen.
Es ist ein großer harter Winter
mit einer Fülle blauer Schnee.
Es möchte, ich könnte ich. Wenn
einmal zu gehen; denn ich möchte

Die Ihrere vormalige
Hofen.

Es bleibt Ihre
Hofen.

Die Ihre Hofen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.